



Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen Prof. em. Dr. Norbert Cyffer (16. Mai 1943 in Dortmund; † 12. März 2025 in Wien).

Norbert Cyffer hatte von 1982 bis 1994 die Professur für Afrikanische Philologie am Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Universität Mainz inne. Danach wechselte er an die Universität Wien, wo er bis zu seinem Ruhestand 2011 als Professor für afrikanistische Sprachwissenschaft am Institut für Afrikawissenschaften tätig war. Als Spezialist für saharanische Sprachen, vor allem das in Nordostnigeria gesprochene Kanuri, lehrte und forschte er nach seiner Promotion (Hamburg 1974) zunächst an der Ahmadu Bello University in Zaria und später an der University of Maiduguri in Nigeria, bis er 1982 den Ruf nach Mainz annahm. Er gehörte zu jener ersten Generation der damals noch jungen Afrikanisten, die in der kritischen Auseinandersetzung mit dem Fach einen Aufbruch signalisierten.

Norbert Cyffers Forschung umfasste die Bereiche Morphologie, Syntax, Sprachkontakt und Soziolinguistik, Untersuchungen zur Sprachtypologie und zur angewandten Sprachwissenschaft, wobei die Sprachplanung stets eine bedeutende Rolle spielte. Er war Autor und Herausgeber zahlreicher wissenschaftlicher Werke. Einige seiner wichtigsten Publikationen umfassen: *Syntax des Kanuri* (1974), *The Standard Kanuri Orthography* (1979, gem. mit John P. Hutchison), *Dictionary of the Kanuri Language* (1990, ebenfalls mit Hutchison), *We learn Kanuri* (1991), *English-Kanuri Dictionary* (1994), *A Sketch of Kanuri* (1998) und zuletzt *Reference Grammar of Kanuri* (2023).

Für seine Verdienste um das Kanuri und die Linguistik in Nordnigeria wurden ihm der Titel „Shettima Luggama Kanuribe“ durch den Shehu von Borno (2005) verliehen, sowie der „Educational Cooperation Award“ der Republik Nigeria (2013).

Norbert Cyffer war ein hoch angesehener, passionierter Wissenschaftler, der uns als wunderbarer Mensch, Kollege, Mentor und Hochschullehrer in Erinnerung bleiben wird.